

Hallenmehrkampf in der Leichtathletikhalle Hamburg – Landesmeisterschaften am 11./12.02.

Zur gemeinsamen Landesmeisterschaft der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein trat der ATSV mit einer großen 10-köpfigen Mannschaft an. Für alle ATSV-Athletinnen und Athleten war es der erste Auftritt bei Mehrkampfmeisterschaft. 5 Disziplinen an einem Tag bei den Mädchen, bzw. 7 Disziplinen an zwei Tagen bei den Jungs durchzustehen, ist eine neue, intensive Erfahrung.



Die größte Altersklasse war die weibliche Jugend U16 mit 5 ATSV-Athletinnen vertreten. Elina Storm (Platz 5), Marlene Muschik (Platz 10), Johna Tessmer (Platz 11) und Medeline Schlegl (Platz 12) (bei W15) und Ani Stölken (Platz 8) (bei W14), kämpften sich am Samstag durch die Disziplinen:

60m Hürdenlauf, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen und 800m Lauf.

Dabei zeigten alle tolle Leistungen und großen Durchhaltevermögen. Als Mannschaft belegten sie am Ende mit 5.720 Punkte den vierten Platz in der Mannschaftswertung.



In der Altersklasse männliche Jugend U16 traten mit Oke Bastian, Björn Aarskog und Thilo Conrad drei ATSV'ler an. Zum Siebenkampf kommen noch 60m und Stabhochsprung als weitere Disziplinen dazu.

Leider musste Oke nach der zweiten Disziplin (Hochsprung), die er mit 1,64m gewinnen konnte, verletzt aufgeben. Bis zu diesem Zeitpunkt lag Oke in aussichtreicher Position mit 946 Punkten.

Björn gelang ein hervorragender erster Tag mit drei Bestleistung im 60m Sprint (8,37 Sek.) Hochsprung (1,64m) und Weitsprung (4,94m). Damit lag er am Ende des ersten Tages auf dem 5. Platz! Leider startet für ihn der Sonntag mit einem Null Ergebnis im Stabhochsprung. Anschließend lieferte er trotzallem zwei weitere Superbestleistungen über die 60m Hürden (9,92 Sek) und die 1000m (3:20,91 Min). Damit wurde trotz der fehlenden Punkte aus dem Stabhochsprung 10. Bei den M15.

Besser machte es Thilo mit 3.062 Punkten und dem 2. Platz bei den M14. Hierbei übersprang er bei seinem ersten Stabhochsprungwettkampf und nur viermaligen Training die Höhe von 1,90m. Auch im Weitsprung (4,92m), 60m Sprint (8,43 Sek.), 60m Hürden (10,32 Sek) lieferte er tolle Leistungen ab.

Amelie Plato meisterte in der U18 die 5 Herausforderungen mit einem tollen Ergebnis von 1.893 Punkten. Herausragend war Ihre Leistung im abschließenden 800m Lauf mit einer Zeit von 2:53,84 und mit einer Bestleistung über die 60m Hürden in einer Zeit von 10,83 Sek.

Mit Justus Meißner stellte sich ein Athlet der Siebenkampfherausforderung in der U20. Mit einer nicht für möglichen gehaltenen Leistungssteigerung im Hochsprung von 17cm!! auf eine Höhe von 1,72m war der erste Tag mit 2.165 Punkten ein großer Erfolg. Am zweiten Tag musste Justus erstmals in einem Stabhochsprung Wettbewerb antreten. Dieser meisterte er mit einer Höhe von 2,60m, leider riss seine Erfolgsserie beim Hürdenlauf. Hier gab es unerwartet ein Null Ergebnis. Trotz dessen erreichte er 3.100 Punkte und wurde Gesamtfünfter.

Fazit:

Mit ein bisschen mehr Wettkampferfahrungen wären sicher noch einige höhere Platzierungen drin gewesen. Das Potential und die bereits gezeigten Einzelresultate stimmen. So geht es mit dem neuen Trainerteam in die Vorbereitung zur Freiluftsaison. Nach dem letzten Hallensportfest für alle Schüler- und Jugendklassen am 18. März in Ahrensburg geht die Sommersaison mit dem Bahneröffnungssportfest des ATSV am 6. Mai los.